

Der Name Hans Meier wird im Diarium des Joachim Brandis sehr häufig erwähnt; es gab zwei Personen dieses Namens. Einer starb 1574, ein Schwager von Joachim Brandis. Von andern berichtet Brandis S. 335 : Den 23. Juni (1593), sunnavent an avende Johannis baptistae, im middage starz der ridemeister Hans Meier, ein aufrichtiger, erlicher, starker man uff wart den 26. Juni auf den Kerkhof zu S. Andreus begraven. Der liebe gott sie der selen gnedich und barmhertzig ! amen.

Sein Werdegang geht hervor aus den Seiten 96, 99, 102, 130, 131, 154, 160, 139, 234, 261, 274, 306, 312 des Diariums. 1559 wurde er ridemeister, dann in verschiedene städtische Aemter gewählt, auch in den Aufzeichnungen des Bürgermeisters Henri Arncken (Zeitschrift des Harzvereins Jahrg. 45 S. 165 - 225) begegnet wir ihm überaus häufig.

Albert Eickholt. Er wird in den Hildesheimer Schoesregistern des Jahres 1587, 1590, 1594 erwähnt bezahlt 11 Pf. und ist jedenfalls ein Bruder von Dietrich, aber wohl bald verstorben oder ein Opfer einer Pestepidemie geworden, die in Hildesheim wie in allen anderen Städten im Mittelalter viele Opfer forderten. Im Stammbaum ist Albert nicht aufgeführt, aber es gab keine zweite Familie dieses Namens in Hildesheim und dieser Name ist in den Tauflisten der Kirchenbücher z. B. der Hauptkirche S. Andreus ab 1625 nicht mehr aufzufinden. St. Jacobi: 1654, St. Georgi: 1634, St. Lamberti: 1604, St. Martini: 1653, St. Pauli: 1602, kath. Donkirche: 1644, St. Crucis: 1630, St. Gotshardi: 1643, St. Magdalena: 1649. Beerdigungslisten erst viel später. Dudoroda: 1675, Zellerfeld: 1672 (Zeitschrift Niedersachsen 1876).

Weitere Brüder von Dietrich dürften gewesen sein:

1570 Engelke Kockholt als Müller erwähnt im Schoesregister 1570.

1570/77 Johannes Kockholt wohnte Hocken 1570. Derselbe scheint mit Dietrich zusammen 1572 an Andreaskirchhofe und 1573/74 auf den Steinen gemeinschaftlich gewohnt zu haben. Im Jahre 1576 u. 77 wohnt Jois Obergimn und Dietrich auf den Steinen. 1578, 1679 und 1590 auch erwähnt.

1590 Andreas Eickholt zahlt 1590, 1594, 1596, 24 Pf. war also sehr reich.